

Schriften zum Steuerrecht

Markus Reich (Hrsg.)

Rechtsprobleme der elektronischen Steuerveranlagung

Roger Rohner

Dr. iur.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Literaturverzeichnis	XIII
Erlass- und Materialienverzeichnis	XXVII
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII

Kapitel I	Einleitung	1
	1. Untersuchungsgegenstand	1
	2. Fragestellung	1

1. Teil	Ausgestaltung des elektronischen Veranlagungsverfahrens	3
----------------	--	----------

Kapitel II	Grundlagen	5
	1. Begriff und Wesen des Veranlagungsverfahrens	5
	1.1 Das Veranlagungsverfahren als Stadium des Steuerverfahrens	5
	1.2 Das gemischte (ordentliche) Veranlagungs- verfahren	6
	1.3 Organisation der Veranlagung der direkten Steuern	8
	2. Das elektronische Veranlagungsverfahren als Element des E-Government	9
	2.1 Begriff und Wesen des E-Government	9
	2.2 Die E-Government-Strategie Schweiz	12
	2.3 Steuern und E-Government	13
	3. Rechtsgrundlagen der elektronischen Veranlagung	15
	3.1 Das Legalitätsprinzip im Steuerverfahrens- recht	15
	3.2 Rechtsgrundlagen auf Bundesebene	19

3.3	Rechtsgrundlagen auf kantonaler Ebene	26
3.3.1	Das Steuerverfahrensrecht in den Kantonen	26
3.3.2	Rechtsgrundlagen mit der Möglichkeit der Interaktion am Beispiel des Kantons Bern	26
3.3.3	Rechtsgrundlagen ohne Möglichkeit der Interaktion am Beispiel des Kantons Zürich	28
Kapitel III	Ablauf des Veranlagungsverfahrens	30
1.	Vorbemerkungen	30
2.	Steuererklärungsverfahren	31
2.1	Zustellung des Formulars	31
2.2	Software für die Deklaration	31
2.2.1	Compact Disc Read Only Memory (CD-ROM)	31
2.2.2	Download	32
2.2.3	Exkurs: Software privater Anbieter	32
2.3	Einreichung und Datenerfassung	33
2.3.1	Ausdruck	33
2.3.1.1	Einreichung	33
2.3.1.2	Manuelle Datenerfassung	33
2.3.1.3	Optische Codierung	33
2.3.1.4	Image-Scanning	34
2.3.2	Online	35
2.3.2.1	Online-Abgabe	35
2.3.2.2	Online-Erfassung	35
3.	Untersuchungsverfahren und Feststellung des Sachverhalts	36
4.	Eröffnung der Veranlagungsverfügung	37

2. Teil	Verfahrensrechtliche Probleme der elektronischen Veranlagung	39
Kapitel IV	Geltung der Grundsätze des Verwaltungsverfahrens im elektronischen Veranlagungsverfahren	41
1.	Bedeutung der Verfahrensgrundsätze	41
2.	Untersuchungsprinzip	41
2.1	Bedeutung	41
2.2	Untersuchungshandlungen und Untersuchungsmittel der Veranlagungsbehörde	43
2.2.1	Einsatz der Untersuchungsmittel	43
2.2.2	Elektronische Hilfsmittel im Veranlagungsverfahren	44
2.2.3	Untersuchung zugunsten des Steuerpflichtigen	51
3.	Anspruch auf gleiche und gerechte Behandlung im Verfahren	52
3.1	Der Anspruch im Allgemeinen	52
3.2	Anspruch auf gleiche und gerechte Behandlung nicht elektronisch deklarierender Steuerpflichtiger	55
3.3	Systemvoraussetzungen für die elektronische Steuerdeklaration	57
4.	Anspruch auf rechtliches Gehör	61
4.1	Der Anspruch im Allgemeinen	61
4.2	Akteneinsichtsrecht	62
4.2.1	Grundlagen	62
4.2.2	Die Aktenführungspflicht als Vorbedingung des Akteneinsichtsrechts	63
4.2.3	Elektronische Aktenführung und Archivierung	64
4.3	Anspruch auf Beweisabnahme	73

4.3.1	Beweisabnahme und Beweismittel	73
4.3.2	Beweisabnahme bei elektronischen Dokumenten	75
4.4	Anspruch auf Begründung von Verfügungen	77
5.	Eröffnung von Veranlagungsverfügungen	80
5.1	Im Allgemeinen	80
5.2	Elektronische Eröffnung von Veranlagungs- verfügungen	81
6.	Steuergeheimnis und Amtshilfe	86
6.1	Steuergeheimnis	86
6.1.1	Im Allgemeinen	86
6.1.2	Geheimhaltung von elektronischen Daten	88
6.2	Amtshilfe	91
6.2.1	Amtshilfe unter Steuerbehörden	91
6.2.2	Amtshilfe anderer Behörden	92
6.2.3	Datenbearbeitung	94
Kapitel V	Die Mitwirkung des Steuerpflichtigen im Veranlagungsverfahren	104
1.	Grundlagen	104
1.1	Kooperationsmaxime	104
1.2	Mitwirkungspflichten	105
1.2.1	Arten von Mitwirkungspflichten	105
1.2.2	Sachdarstellungspflichten	106
1.2.3	Beweisleistungspflichten und Dul- dungspflichten	107
1.3	Recht auf Mitwirkung	108
2.	Steuererklärungsspflicht	108
2.1	Bedeutung	108
2.2	Vollständiges und wahrheitsgetreues Aus- füllen des Steuererklärungsformulars samt Beilagen	109
2.2.1	Formulare	109

2.2.1.1	Formularzwang und elektronische Ausgestaltung	109
2.2.1.2	Einführung einheitlicher Formulare oder Software	111
2.2.2	Beilagen	113
2.2.2.1	Beilagepflicht	113
2.2.2.2	Lohnausweis	114
2.2.2.3	Jahresrechnung	115
2.2.2.4	Aufstellungen über das Geschäftseinkommen und -vermögen	117
2.2.2.5	Weitere Beilagen	119
2.2.3	Besonderheiten beim elektronischen Ausfüllen der Steuererklärung	120
2.2.3.1	Vorgespeicherte Daten	120
2.2.3.2	Steuerkalkulatoren	122
2.2.3.3	Ausdruck und Korrekturen	125
2.3	Unterzeichnung	126
2.3.1	Rechtliche Grundlagen	126
2.3.1.1	Unterzeichnung des Steuererklärungsformulars	126
2.3.1.2	Unterzeichnung der Beilagen	128
2.3.2	Elektronische Signatur	129
2.3.2.1	Funktionsweise	129
2.3.2.2	Aufbau einer Public-Key-Infrastruktur in der Schweiz	131
2.3.2.3	Rechtliche Voraussetzungen	136
2.4	Fristgerechte Einreichung des Steuererklärungsformulars samt Beilagen bei der zuständigen Behörde	142
2.4.1	Einreichen des Steuererklärungsformulars	142
2.4.2	Einreichen der Beilagen	146
2.4.3	Fristen	147
2.5	Zwang zur elektronischen Steuerdeklaration?	149
3.	Weitere Mitwirkungspflichten	150

